

# POSTERISAN® akut 50 mg/g Rektalsalbe

Lidocain

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe beachten?
3. Wie ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

## 1 Was ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe und wofür wird sie angewendet?

Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe enthält ein lokal wirksames Schmerzmittel (Lokalanästhetikum) und dient zur Linderung von schmerzenden und juckenden Beschwerden im Analbereich.

Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe wird angewendet zur

- Linderung von Schmerzen im Analbereich vor proktologischer Untersuchung,
- Linderung von Juckreiz im Analbereich.

Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe wird angewendet bei Erwachsenen.

## 2 Was sollten Sie vor der Anwendung von Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe beachten?

**Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen Lidocain oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.**

### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe anwenden, insbesondere, wenn Sie

- an einer Leber-, Nieren- oder Herzerkrankung leiden,
- Arzneimittel zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen oder Bluthochdruck anwenden.

Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe dient zur Linderung von Schmerzen vor ärztlicher Untersuchung und von Juckreiz im Analbereich. Bitte beachten Sie, dass die Anwendung dieses Arzneimittels eine ärztliche Untersuchung nicht ersetzen kann und suchen Sie so bald wie möglich Ihren Hausarzt, einen proktologisch erfahrenen Hautarzt oder Proktologen (Arzt für Enddarmkunde) auf. Keinesfalls ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe längerfristig anzuwenden (siehe auch Abschnitt 3 „Wie ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe anzuwenden?“).

Bei Pilzbefall ist die zusätzliche Anwendung eines örtlich wirksamen Mittels gegen Pilzinfektionen erforderlich.

### Kinder und Jugendliche

Die Sicherheit der Anwendung von Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wurde nicht erwiesen. Es liegen keine Daten vor.

## Anwendung von Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/angewenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Dies gilt insbesondere bei der gleichzeitigen Anwendung von:

- Lidocain oder anderen Lokalanästhetika
- Arzneimitteln zur Behandlung bzw. Vorbeugung von unregelmäßigem Herzschlag (Antiarrhythmika Klasse IB)
- Arzneimitteln (Betablocker) zur Behandlung von hohem Blutdruck
- Arzneimitteln mit dem Wirkstoff Cimetidin zur Behandlung von Sodbrennen oder Magengeschwüren

## Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Lidocain, der Wirkstoff dieses Arzneimittels, sollte in der Schwangerschaft nur bei strenger Indikationsstellung angewendet werden.

Eine Gefährdung des Säuglings bei Anwendung von Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe in der Stillzeit erscheint unwahrscheinlich.

## Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

## Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe enthält Cetylalkohol

Cetylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

## 3 Wie ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

### Die empfohlene Dosis beträgt

Gewöhnlich wird die Salbe 2- bis 3-mal täglich angewendet. Die Menge richtet sich nach der Größe der zu behandelnden Haut- und Schleimhautpartien.

Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe enthält ein rasch und gut wirksames Schmerzmittel. Es genügt daher, wenn Sie die Salbe sparsam anwenden. Die Maximaldosis von 2,5 g Salbe (125 mg Lidocain) pro Einzelanwendung sollte nicht überschritten werden.

Die Salbe darf ohne ärztliche Anweisung maximal für 3 Tage bis zum Arztbesuch angewendet werden.

Halten Sie bitte die empfohlene Behandlungsdauer auch dann ein, wenn Sie sich bereits früher besser fühlen.

### Art der Anwendung

Die Salbe wird morgens und abends sowie möglichst vor (ca. 30 min) und nach der Stuhlentleerung auf die zu behandelnden Haut- und Schleimhautpartien dünn aufgetragen und mit dem Finger vorsichtig eingerieben. Zur leichteren Handhabung empfiehlt es sich, die Salbe bei Zimmertemperatur (18 °C bis 25 °C) aufzubewahren.

Die 25-g-Tube und die 50-g-Tube enthalten in der Öffnung eine Abdeckung, die vor der ersten Anwendung durchstochen werden muss. Damit die Tubenöffnung vollständig freigegeben wird, wird die Tubenkappe umgedreht, der Dorn ganz in die Öffnung gedrückt und leicht gedreht.

Um scharfe Knickstellen zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Tube nach jeder Benutzung vom Ende her so aufzurollen, dass der vordere Teil stets prall gefüllt ist.

Zum Einführen der Rektalsalbe in den Analkanal beachten Sie die folgenden Anwendungshinweise:

**Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe, 25-g und 50-g-Tuben**  
Der Packung liegt ein Applikator mit seitlichen Austrittsöffnungen bei, mit dessen Hilfe die Salbe gleichmäßig und in ausreichender Menge im Analkanal und angrenzenden Enddarmbereich verteilt wird.

#### Anwendung des Applikators:

Zur Anwendung wird der Applikator auf die Tube geschraubt und die Kappe abgezogen. Durch Druck auf die Tube wird die Salbe so weit in den Applikator gepresst, bis sie aus den seitlichen Öffnungen austritt. Danach wird der Applikator bis zum deutlich spürbaren Anschlag vorsichtig in den After eingeführt. Die Gleitfähigkeit kann durch Bestreichen des Applikators mit etwas Salbe erhöht werden. Durch erneuten Druck auf die Tube wird die Salbe dann in den Analkanal abgegeben. Eine ausreichende Verteilung der Salbe wird durch vorsichtiges Drehen der Tube erreicht. Die Reinigung des Applikators nach Gebrauch erfolgt am besten durch Auspressen von etwas Salbe an den seitlichen Öffnungen, Abwischen der Oberfläche mit saugfähigem Papier und Aufsetzen der Verschlusskappe, um ein Austrocknen der Salbe im Applikator zu vermeiden. Wird die Salbe über längere Zeit nicht benutzt, sollte der Applikator abgeschraubt und mit warmem Wasser gereinigt werden.

Der Packung Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe *mit Analdehner* liegt ferner zur schrittweisen Dehnung des verkrampften Schließmuskels bzw. um Schließmuskelkrämpfen vorzubeugen ein sogenannter Analdehner bei, der zusätzlich zur Behandlung mit Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe angewendet werden kann.

#### Anwendung des Analdehners:

Zur besseren Gleitfähigkeit wird der Analdehner, bevor er in den Analkanal eingeführt wird, dünn mit Salbe bestrichen und außerdem auf die Spitze des Analdehners ein ca. 1 cm langer Salbenstrang gegeben. Das Einführen wird dadurch wesentlich erleichtert und zusätzliche Schmerzen werden vermieden.

Bei der Anwendung empfiehlt sich eine entspannte Körperhaltung, entweder in Hockstellung oder seitlich liegend. Der Analdehner wird unter Drehbewegung vorsichtig so weit eingeführt, wie es ohne Schmerzen möglich ist. Dabei wird die Verkrampfung gelockert und gleichzeitig die Salbe in feinste Risse und Falten des Analkanals einmassiert.

Nach dem Gebrauch reinigen Sie den Analdehner bitte mit Toilettenpapier und warmem Wasser.

Normalerweise sollte der Analdehner etwa 2-mal täglich jeweils 2 Minuten lang angewendet werden. Im Laufe der Behandlung sollte versucht werden, den Analdehner schrittweise immer weiter in den Analkanal einzuführen. Bitte besprechen Sie die Anwendung des Analdehners mit Ihrem Arzt.

#### Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe, 2,5-g-Tuben

Zur Anwendung wird die Verschlusskappe abgenommen und die Spitze der Tube vorsichtig ganz in den After eingeführt. Die Gleitfähigkeit kann durch Bestreichen des Öffnungsbereiches mit etwas herausgedrückter Salbe erhöht werden. Dann wird der Tubeninhalte durch kräftiges Drücken mit Daumen und Zeigefinger entleert. Beim Herausziehen sollte der Druck auf die Tube erhöht werden, damit auch der restliche Inhalt in den Analkanal gelangt und ein Zurücksaugen der Salbe verhindert wird. Nach Gebrauch sollte die Verschlusskappe wieder aufgesetzt werden und die Tube in den Abfalleimer geworfen werden.

#### Hinweis

Da es bei der Anwendung von Cremes, Salben und Zäpfchen im Afterbereich zu einer Verschmutzung der Wäsche kommen kann, empfiehlt sich als Wäscheschutz eine Analvorlage.

#### Wenn Sie eine größere Menge von Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe angewendet haben als Sie sollten

Wird die Salbe, z. B. von Kindern, eingenommen, so sind keine schweren Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Es können jedoch Beschwerden wie Bauchschmerzen und Übelkeit auftreten. Erst bei Einnahme sehr großer Mengen an Lidocain können darüber hinaus Bewusstseinsstrübung, Schock, Krämpfe und Atemnot auftreten. Bitte informieren Sie in jedem Fall einen Arzt.

Sofern Sie Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe einmal oder mehrere Male versehentlich häufiger angewendet haben als vorgesehen, sind keine verstärkten Nebenwirkungen zu erwarten. Vermindern Sie in diesem Fall die Anwendung auf die vorgesehene Dosierung.

#### Wenn Sie die Anwendung von Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

## 4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

**Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen)**  
Lokale Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Jucken und Brennen).

**Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)**  
Durchfall.

**Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)**  
Unwohlsein im Afterbereich (z. B. leichte Schmerzen, Rötung im Afterbereich).

Sollten sich Ihre Beschwerden unter der Behandlung mit Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe verstärken, ist die Behandlung abzubrechen und ein Arzt aufzusuchen.

#### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de), anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## 5 Wie ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Tube nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach Anbruch darf Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe höchstens 6 Monate verwendet werden.

Nicht über 30 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bfarm.de/arnzeimittelentsorgung](http://www.bfarm.de/arnzeimittelentsorgung).

## 6 Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### Was Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe enthält

Der Wirkstoff ist: Lidocain.

1 g Rektalsalbe enthält 50 mg Lidocain.

Die sonstigen Bestandteile sind: Cetylalkohol, Macrogole, gereinigtes Wasser.

#### Wie Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe aussieht und Inhalt der Packung

Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe ist eine weiße, homogene Salbe.

Folgende Packungsgrößen sind erhältlich:  
25 g Rektalsalbe, 50 g Rektalsalbe, 25 g Rektalsalbe *mit Analdehner*, 9 x 2,5 g Rektalsalbe  
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

#### Hinweis

Diesem Arzneimittel ist ein Salbenapplikator (Medizinprodukt) beigelegt (gilt nicht für 2,5-g-Tuben). Die Packung Rektalsalbe *mit Analdehner* enthält zusätzlich einen Analdehner (Medizinprodukt).

#### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH  
Rigistraße 2, 12277 Berlin  
Telefon: +49 30 72082-0, Telefax: +49 30 72082-200  
E-Mail: [info@kade.de](mailto:info@kade.de), [www.kade.de](http://www.kade.de)

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2023.**

WRK 08/2023 C612

# FAKTU® lind Hämorrhoidenzäpfchen

400 mg / Zäpfchen

Für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren

Wirkstoff: Hamamelisblätter-Auszug

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

**Was in dieser Packungsbeilage steht:**

- 1. Was sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen und wofür werden sie angewendet?**
- 2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen beachten?**
- 3. Wie sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen anzuwenden?**
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
- 5. Wie sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen aufzubewahren?**
- 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

## 1 Was sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen und wofür werden sie angewendet?

Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen sind ein pflanzliches Arzneimittel bei Hämorrhoiden.

Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen werden angewendet zur Linderung von Juckreiz, Nässen und Brennen in den Anfangsstadien von Hämorrhoidalleiden.

## 2 Was sollten Sie vor der Anwendung von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen beachten?

Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen dürfen nicht angewendet werden wenn Sie allergisch gegen Hamamelis oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

**Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen anwenden.

Suchen Sie einen Arzt auf:

- bei akut einsetzenden Beschwerden,
- bei fehlender Besserung innerhalb von 7 Tagen,
- bei fortgeschrittenen Hämorrhoidalleiden und sonstigen tastbaren äußerlichen Veränderungen
- insbesondere bei Blut im Stuhl bzw. Blutungen aus dem Enddarmbereich.

Bei Pilzbefall ist die zusätzliche Anwendung eines lokal wirksamen Mittels gegen Pilzinfektionen erforderlich.

*Kinder*

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor.

Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen sollten bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

**Anwendung von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Hierzu liegen keine Untersuchungen vor. Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

*Hinweis:*

Bei der Behandlung mit Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen kann es wegen des Hilfsstoffs mikrokristalline Kohlenwasserstoffe bei gleichzeitiger Anwendung von Kondomen aus Latex zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit solcher Kondome kommen.

*Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit*

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Zur Anwendung von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine Erfahrungen vor. Die Behandlung von Hämorrhoidalleiden mit gerbstoffhaltigen Präparaten sollte nur nach Rücksprache mit dem Arzt und nicht länger als 2 Wochen erfolgen.

**Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**  
Hierzu liegen keine Studiendaten vor.

## 3 Wie sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen anzuwenden?

Wenden Sie Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Gewöhnlich werden Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen 2-mal täglich angewendet. Bei stärkeren Beschwerden können die Zäpfchen zeitweise auch häufiger angewendet werden.

*Jugendliche ab 12 Jahren*

Eine Dosisanpassung bei Jugendlichen ab 12 Jahren ist nicht erforderlich.

*Patienten mit eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion*

Eine Dosisanpassung bei Patienten mit gestörter Nierenfunktion ist nicht erforderlich. Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

## Senioren

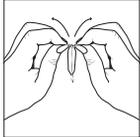
Eine Dosisanpassung bei Senioren ist nicht erforderlich. Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei Senioren gibt es keine hinreichenden Daten.

### Art der Anwendung

Rektale Anwendung

Die Zäpfchen werden täglich morgens und abends, möglichst nach der Stuhlentleerung, tief in den After eingeführt.

### Zäpfchenentnahme:



Zur Anwendung des Zäpfchens ziehen Sie bitte die Zäpfchenfolie an den oberen Enden so weit auseinander, dass sich das Zäpfchen leicht entnehmen lässt.

### Hinweis:

Bei der Anwendung von Salben und Zäpfchen im Analbereich kann es – bedingt durch die Körperwärme – zu einer Verschmutzung der Wäsche kommen. Es empfiehlt sich deshalb, eine Einlage zu verwenden.

### Dauer der Anwendung

Die Behandlungsdauer richtet sich nach der Art und Schwere des Krankheitsverlaufs und wird in der Regel vom Arzt festgelegt. Prinzipiell können Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen bis zum Abklingen der Beschwerden oder einige Tage darüber hinaus angewendet werden.

Eine Selbstbehandlung ohne Hinzuziehen eines Arztes sollte den Zeitraum von 4 Wochen nicht überschreiten. Bitte beachten Sie zur Behandlungsdauer auch die Angaben unter „Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise“.

### Wenn Sie eine größere Menge von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen angewendet haben, als Sie sollten:

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen sind keine Überdosierungen bekannt.

Werden Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen z. B. versehentlich von einem Kind in den Mund gesteckt und hinuntergeschluckt, sind keine schweren Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Es können jedoch Beschwerden wie Leibschmerzen und Übelkeit auftreten. Suchen Sie in diesem Fall einen Arzt auf.

Sofern Sie Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen einmal oder mehrere Male versehentlich häufiger angewendet haben als vorgesehen, sind keine unerwünschten Nebenwirkungen zu erwarten. Vermindern Sie in diesem Fall die Anwendung auf die vorgesehene Dosierung und halten Sie im Übrigen den Behandlungsplan ein.

### Wenn Sie die Anwendung von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

## 4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen Nebenwirkungen haben.

Die folgende Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Hamamelisblätter-Auszug, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

**Häufig (mehr als 1 von 100 Behandelten):** kurz anhaltende Reizerscheinungen wie ein leichtes Brennen

**Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar:** bei örtlicher Anwendung allergische Reaktionen auf Hamamelis-haltige Arzneimittel

### Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei Hinweisen auf Allergien wie z. B. Hautrötungen verbunden mit Juckreiz, beenden Sie bitte die Anwendung von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen und informieren Ihren Arzt über die aufgetretenen Nebenwirkungen, damit er diese gegebenenfalls spezifisch behandeln kann.

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## 5 Wie sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Zäpfchenfolie nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Zäpfchen auf Hartfettbasis neigen bei der Lagerung zur Bildung von sogenanntem „Fettreif“ auf ihrer Oberfläche. Diese Erscheinung beeinträchtigt weder die Anwendung noch die Wirkung der Zäpfchen.

Nicht über 25 °C aufbewahren!

## 6 Inhalt der Packung und weitere Informationen

Der Wirkstoff ist: Hamamelisblätter-Auszug

1 Zäpfchen enthält:

400 mg Auszug aus Hamamelisblättern (1:2), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Glycerolmonooleate; Hartfett; mikrokristalline Kohlenwasserstoffe (C40-C60); Polyglycerolpoly(12-hydroxystearat); hochdisperses Siliciumdioxid, methyltri-, all-rac-alpha-Tocopherol.

Wie Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen aussehen und Inhalt der Packung:

Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen sind in Packungen mit 10 und 25 Zäpfchen erhältlich.

### Pharmazeutischer Unternehmer

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH

Rigistraße 2 · 12277 Berlin

Telefon: 0 30 / 7 20 82-0 · Telefax: 0 30 / 7 20 82-200

E-mail: [info@kade.de](mailto:info@kade.de) · [www.kade.de](http://www.kade.de)

### Zulassungsinhaber und Hersteller

Bioplanta Arzneimittel GmbH

Zehntwiesenstraße 33b

76275 Ettlingen

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2022**

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 82764.00.00